



Protokoll der Mitgliederversammlung DRC Bezirksgruppe Franken am 24.01.2015 um 18:00 Uhr im Gasthaus Föhren Hof, Laufer Weg 33 in 90562 Heroldsberg

TOP 1: Begrüßung

Frau Böhm eröffnet die Mitgliederversammlung um 18:15 Uhr mit der Begrüßung der Mitglieder und Gäste.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Frau Böhm stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung inklusive der Tagesordnung fristgerecht in der DRC Clubzeitung Ausgabe Oktober 2014 veröffentlicht wurde und fragt, ob es dazu Ergänzungen gibt. Dies ist nicht der Fall und damit wird die Tagesordnung durch die Anwesenden genehmigt.

TOP 3: Bericht des 1. Vorsitzenden (kommissarisch)

Frau Böhm erläutert, dass sich die aktuelle Anzahl der Mitglieder der BZG Franken auf 295 beläuft, was im Vergleich zum Vorjahr 14 Personen weniger bedeutet. Bei der heutigen Mitgliederversammlung sind 36 stimmberechtigte Mitglieder und 3 Gäste anwesend. Frau Böhm berichtet, dass Frau Lux-Mögle, Frau Müller, die heute leider krankheitsbedingt abwesend ist, und sie selbst seit Januar 2014 im Amt sind. Frau Böhm bekleidet seit dem Rücktritt von Herrn David im September 2014 derzeit auch kommissarisch das Amt des 1. Vorsitzenden der Bezirksgruppe.

Es folgt eine kurze Erläuterung der im letzten Jahr organisierten und durchgeführten Prüfungen und Veranstaltungen. Es fand eine Formwertbeurteilung mit Beate Ting statt, ein zweiter Formwert wurde aus Mangel an Teilnehmern abgesagt; es fanden drei Wesenstests mit den Richtern Brigitte Weber, Uwe Görilas und Klaus Karrenberg statt. Des Weiteren wurde noch eine Begleithundeprüfung mit Peter Hilbert und eine Dummyprüfung mit Monika Schoenbach durchgeführt, die jeweils zweite geplante Begleithunde- und Dummyprüfung wurde aus Mangel an Teilnehmern abgesagt.

Außerdem fanden folgende Veranstaltungen statt: sechs Dummyseminare mit den Trainern Birgitta Staflund-Wiberg, Sandra Ziegler, Petra Ritzerfeld, Jörg Brach und Rainer Kern (zwei Seminare), ein Mock Trial Training mit Jörg Brach, zwei Vorbereitungen auf die Dummyprüfung, ein Weiterbildungsseminar mit Klaus Karrenberg, ein Fotokurs mit Katja Bechthold, der Trainings-Workingtest

„Schäufele Cup“ mit anschließendem Seminar, die Spezial-Rassehundeausstellung „Fränkischer Retrievertag“ auf Schloss Pommersfelden, der Workingtest „Stormy Weather“ der Landesgruppe Süd und ein Neuzüchterseminar mit Dr. Annette Volkamer. Zusätzlich hat Frau Penning letztes Jahr regelmäßig einen Stammtisch organisiert, der nun mangels Interessenten leider nicht mehr stattfinden wird.

Frau Böhm berichtet weiter, dass es einschließlich ihr im vergangenen Jahr 14 aktive Sonderleiter gab und bedankt sich bei allen für ihr Engagement.

Sie merkt an, dass sich die Vergabe der Sonderleitungen teils schwierig gestaltet und sich der Vorstand der BZG Franken sehr freuen würde wenn sich auch in Zukunft wieder tatkräftige Unterstützung, vielleicht auch von neuen Sonderleitern, finden würden. Allen Interessenten stünde der Vorstand gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Frau Böhm bedankt sich außerdem bei den derzeit sieben tätigen Ausbildern der BZG Franken für ihre Arbeit im letzten Jahr.

Bezugnehmend auf die Homepage der BZG Franken erläutert Frau Böhm, dass diese von Frau Lux-Mögle gepflegt und aktualisiert wird. Außerdem habe sich mittlerweile auch die Facebook-Gruppe der BZG als Plattform für Diskussionen und Informationen etabliert. In diesem Zusammenhang verweist Frau Böhm auch auf die DRC-Clubzeitung, die seit Ende 2014 nur noch alle zwei Monate erscheint. Sie informiert die Anwesenden darüber, dass aufgrund der neuen Erscheinungsweise eine fristgerechte Ausschreibung von Prüfungen in der Clubzeitung u.U. nicht mehr möglich ist und dass es daher gemäß Beschluss des Erweiterten DRC-Vorstands nun auch möglich ist, Prüfungen nur auf der Homepage des DRC auszuschreiben. Sie bittet daher darum, die Homepages von DRC und BZG auch zur Information über geplante Prüfungen zu nutzen.

Anschließend bedankt sich Frau Böhm bei den Sponsoren der BZG für ihre Unterstützung und bei den Reviergebern für die Zurverfügungstellung ihrer Gelände für Prüfungen und Veranstaltungen.

Sie erläutert hierzu, dass Herr David und sie im Zuge der Suche nach Gelände im letzten Jahr ein Gespräch beim Forstamt Nürnberg hatten. Generell war dieses Gespräch mäßig erfolgreich, es ergab sich aber die Möglichkeit, ein Gelände an der Südspange in Erlangen zu mieten. Ein entsprechender Vertrag sei in Vorbereitung. Außerdem wurden Herr David und sie darauf hingewiesen, dass eine Vielzahl der bestehenden Gelände bereits an den JGHV vergeben sei und dass somit von Seiten des Forstamts die Kapazitätsgrenze erreicht sei. Frau Böhm merkt an, dass der JGHV aufgrund von häufigen Terminüberschneidungen keine Nutzungsmöglichkeiten der ihm zur Verfügung stehenden Gelände für die BZG Franken in Aussicht stellt.

Vom Forstamt Allersberg sei eine Antwort bzgl. der Nutzungsmöglichkeit zusätzlicher Gelände noch ausstehend.

TOP 4: Bericht des Kassenwarts

Da Frau Müller leider aus gesundheitlichen Gründen verhindert ist, wird der Bericht von Frau Böhm vorgestellt. Der Kassenbericht für das Jahr 2014 liegt allen anwesenden Mitgliedern vor und wird von Frau Böhm dahingehend erläutert, dass er für 2014 ein Plus i.H.v. 1295,33 EUR aufweist. Frau Böhm erklärt, dass sie gerne zur Verfügung steht, sofern es noch detaillierte Fragen oder Unklarheiten gibt. Da allerdings kein weiterer Diskussionsbedarf besteht, leitet sie zum Bericht der Kassenprüfer über.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Frau Böhm weist darauf hin, dass die beiden Kassenprüfer, Frau Feulner und Frauichert, heute leider nicht anwesend sein können, dass die Kasse aber ordnungsgemäß geprüft wurde und ihr im Anschluss ein Bericht über die Prüfung zugeleitet wurde, den Frau Lux-Mögge verlesen wird. Frau Lux-Mögge verliest den Bericht der Kassenprüfer, aus dem einige kleinere formale Beanstandungen hervorgehen, der aber insgesamt eine übersichtlich, korrekt und ordentlich geführte Kasse bescheinigt und die Entlastung des Kassenwarts empfiehlt.

TOP 6: Entlastung des Kassenwarts

Herr Gröschel stellt den Antrag den Kassenwart zu entlasten.
Der Kassenwart wird mit 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen entlastet.

TOP 7: Entlastung der Kassenprüfer

Herr Gröschel stellt den Antrag die Kassenprüfer zu entlasten.
Die Kassenprüfer werden mit 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung entlastet.

TOP 8: Entlastung des Vorstands

Herr Gröschel stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten.
Der Vorstand wird mit 33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen entlastet.

TOP 9: Wahl des 1. Vorsitzenden

Herr David schlägt Herrn Hilbert als Wahlleiter vor.
Herr Hilbert wird mit 31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen zum Wahlleiter gewählt.
Herr Hilbert nimmt die Wahl an.
Er erläutert, dass bedingt durch den Rücktritt von Herrn David heute ein neuer 1. Vorsitzender gewählt werden muss.

Frau Penning schlägt Herrn Gröschel vor, dieser erklärt aber, dass er nicht zur Wahl steht.

Da es daraufhin weder weitere Vorschläge noch Meldungen gibt, fragt Herr Hilbert Frau Böhm, ob nicht sie oder ein anderes Mitglied des Vorstands das Amt übernehmen möchte. Frau Böhm verneint dies und Frau Lux-Mögle weist darauf hin, dass gemäß DRC-Satzung das Amt des 1. Vorsitzenden nicht Personalunion ausgeführt werden kann. Sofern heute ein Mitglied des bestehenden Vorstands gewählt würde, würde sofort das nächste Vorstandsamt vakant.

Herr Hilbert fragt die Anwesenden erneut nach Vorschlägen und Frau Petra Bräutigam meldet sich als Kandidatin für das Amt des 1. Vorsitzenden.

Herr Hilbert fragt, ob es noch weitere Kandidatenvorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall. Auf die Frage ob geheime Wahl gewünscht ist, oder ob die Abstimmung per Handzeichen erfolgen soll, wird eine Wahl per Handzeichen vereinbart.

Frau Bräutigam wird mit 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zur 1. Vorsitzenden gewählt.

Frau Bräutigam nimmt die Wahl an und stellt sich den Anwesenden kurz vor.

Frau Böhm bedankt sich bei Herrn Hilbert und begrüßt Frau Bräutigam im Vorstand der BZG Franken.

TOP 10: Anträge

Frau Böhm stellt fest, dass bis zum 13.12.2014 Anträge zur Mitgliederversammlung in schriftlicher Form an den Vorstand gerichtet werden konnten, dass aber keine entsprechenden Anträge vorlägen.

TOP 12: Verschiedenes

Frau Böhm gibt eine kurze Vorschau auf die bereits für 2015 geplanten Termine, die auch der Homepage zu entnehmen sind. In diesem Zusammenhang erläutert sie, dass bisher für das erste Halbjahr kein Termin für einen Wesenstest vereinbart werden konnte. Sie legt dar, dass aktuell im DRC nur elf Wesensrichter zur Verfügung stünden, wohingegen es beispielsweise 42 Dummyrichter und 48 Begleithunderichter gäbe. Sowohl diese geringe Anzahl als auch die weite Anfahrt vieler Richter mache es aktuell nicht leicht, einen Wesenstest anzubieten.

Frau Angelika Meyer und Frau Stefanie Meyer merken zu diesem Thema an, dass sie jeweils beide im LCD e.V. einen Wesenstest für die erste Jahreshälfte geplant haben und ggf. Plätze für Labrador Retriever anbieten könnten.

Frau Böhm spricht erneut die Problematik Sonderleiter/Helfer an und bittet auch im neuen Jahr um rege Beteiligung. Frau Zimmermann weist darauf hin, dass sie z.B. für die Durchführung des Trainings-Workingtests „Schäufele Cup“ wieder auf viele helfende Hände angewiesen ist. Sie plane erneut fünf Richter einzuladen und benötigt dann für jede Aufgabe mindestens drei Helfer und den ein oder anderen Springer.

Frau Leino fragt in diesem Zusammenhang bei Frau Böhm nach, ob der neu abgeschlossene Nutzungsvertrag für das Gelände in Allersberg weiterhin Gültigkeit habe, was Frau Böhm dahingehend beantwortet, dass sich der Vertrag automatisch verlängert, sofern keine Partei ihn kündigt. Es sei weder eine Kündigung durch das Forstamt Allersberg eingegangen, noch habe die BZG Franken ihrerseits den Vertrag gekündigt.

Da es keine weiteren Fragen und Diskussionspunkte zur Tagesordnung gibt schließt Frau Böhm die Mitgliederversammlung um 18:55 Uhr.

Julia Böhm
1. Vorsitzende (komm.)

Alexandra Lux-Mögle
Schriftführerin